



<https://biz.li/51ka>

FEUERWEHR VERHINDERT BRANDAUSBREITUNG AUF EIN WOHNHAUS

Veröffentlicht am 23.03.2025 um 13:10 von Redaktion LeineBlitz

Durch das schnelle und gezielte Eingreifen der Feuerwehr, konnte am Freitag Schlimmeres verhindert werden. Gegen 13.10 Uhr erreichte die Leitstelle ein Notruf über eine brennende Hecke im Birkenweg im Ortsteil Hiddestorf. Noch bevor die Einsatzkräfte aus Hiddestorf am Einsatzort eintrafen, erfolgte aufgrund der starken Rauchentwicklung eine Erhöhung der Alarmstufe. Dadurch wurden die Ortsfeuerwehren Arnum, Harkenbleck sowie die Einsatzleitwagenkomponente aus Hemmingen-Westerfeld ebenfalls alarmiert.



Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand die knapp 20 Meter lange Hecke in Vollbrand. Da sich die Hecke dicht

an einem Haus befand und bereits Teile der Aussenverkleidung gebrannt haben, drohte hier eine weitere Brandausbreitung auf das gesamte Dach. Umgehend setzte die Feuerwehr eine Riegelstellung zwischen Hauswand und Hecke, um so eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Darüber hinaus wurden mehrere Trupps zur direkten Brandbekämpfung der Hecke im Garten eingesetzt. Nach rund 35 Minuten konnten die Einsatzkräfte „Feuer aus“ melden.

Aufgrund der anfangs starken Rauchentwicklung und einem geöffneten Fenster des Wohnhauses, mussten die Einsatzkräfte Teile des Wohnhauses belüften. Hierzu setzte die Feuerwehr einen Lüfter ein. Zwei Personen wurden während des Einsatzes durch den Rettungsdienst untersucht, mussten jedoch keinem Krankenhaus zugeführt werden. Nach etwa 90 Minuten konnten auch die letzten der etwa 55 Einsatzkräfte die Einsatzstelle verlassen. Die vier Ortsfeuerwehren waren mit insgesamt zehn Fahrzeugen vor Ort, dazu ein Fahrzeug der Polizei, ein Mitarbeiter der Avacon sowie ein Rettungswagen.